



EU-Regionalpolitik 2020+

Erfahrungen und Anforderungen der Regionen
am Beispiel Niederösterreichs

- Implementierung der Programme von vielfältigen Ansprüchen geprägt
- Kein Unterschied zwischen Mitgliedstaaten/Programmen mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen
- Steigenden Anforderungen wurde in den letzten Programmperioden begegnet durch
 - Inhaltliche Fokussierung
 - Straffung der Strukturen
- Inhaltlicher Anspruch kann von administrativen nicht Rahmenbedingungen getrennt werden!

- Zielüberfrachtung der EU-Regionalpolitik
- Beteiligung verschiedenster Ebenen/Akteure mit unterschiedlichen Anforderungen/Erwartungen führt zu komplexen Systemen
 - Optimierung der Teilsysteme steht der Optimierung des Gesamtsystems entgegen!
- Sichtbarkeit wichtiges Argument für Regionalpolitik
 - Direkte Sichtbarkeit abhängig von Inhalt/Ausdifferenzierung des Programms!

- Partnerschaft Bund/Länder
- Periode 2014-2020
 - Implementierung gemeinsames ö-weites Programm
 - Steuerungskompetenz der Länder!
- Periode 2020+
 - Differenzierter Ansatz
 - Innerösterreichische Reformüberlegungen
 - Inhaltliche Ausrichtung
 - Regionale Verankerung der Programme muss erhalten bleiben!